



Climbing@School – Klettern macht Schule

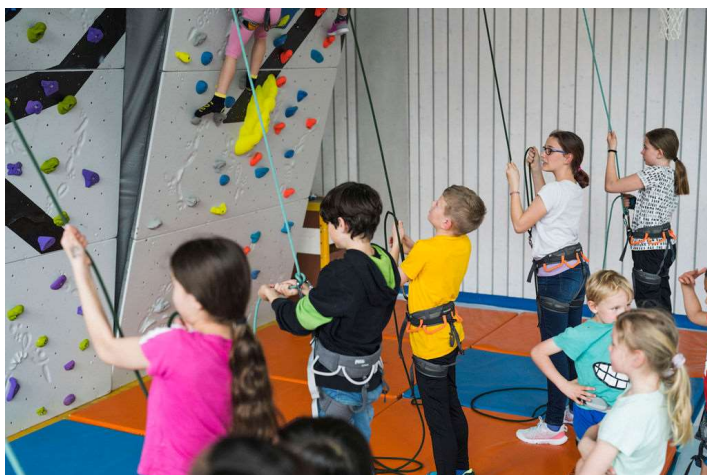
Eine Sportkletterwoche in der eigenen Sporthalle: der SAC macht's möglich

Sportklettern hat sich in den letzten Jahren als Schulsport-Disziplin etabliert. Im neuen Lehrmittel der Eidgenössischen Sportkommission zieht sich Klettern durch sämtliche Stufenbände und immer häufiger findet man in den Sporthallen neben Reck und Sprossenwand auch Sportkletteranlagen. Viele (Sport-) LehrerInnen müssen aber von einer eigenen Kletteranlage in ihrer Sporthalle zur Zeit noch träumen. Der Schweizer Alpen-Club SAC will mit diesem Projekt das Sportklettern als Schulsport fördern.



Sportklettern: eine vollwertige Schulsportart?

Absolut! Sportklettern beinhaltet sehr viele Werte, welche sich mit dem Sportlehrplan vereinbaren lassen: Sportklettern entwickelt die *Sozialkompetenz*, weil die SchülerInnen einerseits beim Sichern Verantwortung übernehmen und andererseits beim Klettern Vertrauen schenken müssen. Für die Lösung einer Aufgabe muss ein grosses Mass an Eigeninitiative erbracht werden, wodurch das selbständige Handeln gefördert wird. Durch Kräftigung der Muskulatur, Verbesserung der Beweglichkeit und Schulung der Bewegungskoordination werden Haltung und Körper- sowie Bewegungsgefühl verbessert. Sportklettern eignet sich speziell **auch für leistungsschwache Schüler** weil es im Sportklettern keine Anfänger gibt und alle Schüler/Schülerinnen von Beginn an Erfolgserlebnisse haben.



Was läuft ?

Der SAC verwandelt Ihre Sporthalle für eine Woche in eine Kletterhalle. Die Kletterwand wird am Montagmorgen aufgebaut und am Freitagnachmittag wieder abgebaut. Von Montag Nachmittag bis Freitag Mittag steht die Wand zum Klettern zur Verfügung. Am Freitagmorgen findet auf Wunsch ein Kletterwettkampf statt, der sowohl auf technische und taktische Fähigkeiten wie auch auf die Geschicklichkeit ausgerichtet ist. Ein/e J+S-LeiterIn Sportklettern betreut den Kletterbetrieb während der ganzen Woche

Wozu eine Kletterwoche?

Die (Sport-)Lehrerinnen und -lehrer haben die Gelegenheit, eine neue Sportart auszuprobieren und sich von deren Tauglichkeit für den Sportunterricht zu überzeugen. Im Unterschied zum Besuch einer externen Kletteranlage kann speziell auch die Situation "Klettern im Sportunterricht" 1:1 betrachtet werden. Ein erfahrener Betreuer leitet nicht nur die Kletterlektionen, sondern steht auch für sämtliche Fragen betreffend Klettern in der Schule zur Verfügung.

Nachhaltigkeit garantiert

Der SAC bietet seinen Mitgliedern zur Zeit in 112 Sektionen ein abwechslungsreiches Aktivprogramm. Neben den klassischen Bergsportdisziplinen hat sich in den letzten Jahren das Sportklettern vor allem bei den Jugendgruppen zu einer beliebten Spielform entwickelt. Dank dem Kletterhallen-Boom ist Sportklettern heute eine Ganzjahressportart. Kinder und Jugendliche, welche spontan vom Klettervirus befallen werden, finden in der SAC-Jugendgruppe in der Region sicher ein tolles Angebot. Wollen sich Jugendliche mit Gleichaltrigen messen, besteht die Möglichkeit in lokalen Trainingsgruppen auf Wettkämpfe vorbereitet zu werden und an gesamtschweizerischen Anlässen teilzunehmen.



Masse der Kletterwand

- Höhe 6m (erforderliche Hallenhöhe: mind. 6.30m. Falls die Hallenhöhe geringer ist, kann die Wand auch 5.30m aufgebaut werden).
- Breite 6m
- Tiefe ca. 3m (Distanz der Kletterwand von der Hallenwand). Die Kletterwand wird an eine der Schmalseiten in der Halle direkt an die Hallenwand gestellt (in der Regel vor die Kletterstangen/Gitterleiter). Wenn kein Kletterbetrieb stattfindet, nimmt die Wand ca. 3m Tiefe ein. Während des Kletterbetriebs werden ca. 5 - 6m Tiefe benötigt
- Gewicht total ca. 2'000 kg. Der Turnhallenboden wird im Bereich der Kletterwand mit Schaltafeln ausgelegt, auf welche die Gerüstfüsse zu stehen kommen. Ein Gerüstfuss wird mit max. 400 kg belastet.

Ablauf und Programm der Kletterwoche

Lieferung und Aufbau der Kletterwand

Die Wand wird am Montagmorgen ca. um 08.00 Uhr angeliefert. Der SAC-Betreuer baut mit einem Team aus ca. 8-10 Erwachsenen (Lehrpersonen, Abwart, Gemeindearbeiter) und kräftigen Jugendlichen (mind. 15-jährig) die Wand auf.

Unterricht

Ab Montag Nachmittag bis Freitag Mittag kann an der Wand geklettert werden. Die Schule gestaltet den Stundenplan in Absprache mit dem SAC-Betreuer. Dieser geht auf individuelle Wünsche nach Möglichkeit ein. Die Lektionen mit den Schülern dauern mind. 40 Minuten. Wenn Halbklassen gebildet werden, ist die Lehrperson für die andere Klassenhälfte zuständig. Der Betreuer führt bei Bedarf auch Einführungs- und Ausbildungslektionen für die Lehrpersonen durch und kann die Schule kompetent in allen Fragen zum Thema „Klettern in der Schule“ beraten (Ausbildung, Bau einer Kletterwand, etc.).

Benutzung der Kletterwand ausserhalb der Schulzeiten

Die Vereine und andere Benutzer dürfen die Kletterwand sowie das Material benutzen, sofern eine Fachperson anwesend ist. Dies können z.B. Mitglieder der regionalen SAC-Sektionen sein.

Abbau der Kletterwand

Die Wand wird am Freitag Nachmittag analog dem Aufbau demontiert. Sie steht spätestens um 16.30 für den Abtransport bereit.

Jugendgruppen der SAC-Sektionen

Die regionalen SAC-Jugendgruppen werden von der Projektleitung informiert. Sie werden sich nach Wunsch mit Postern und/oder Flyern präsentieren, damit interessierte SchülerInnen eine Anlaufstelle haben. Im Idealfall erhalten die SAC-Jugendgruppen die Möglichkeit, die Wand an einem freien Nachmittag oder in Randstunden zu benutzen, sodass interessierte Schülerinnen und Schüler erste Kontakte knüpfen können.

Für wen eignet sich die Kletterwoche?

Grundsätzlich eignet sich das Projekt für alle Schulstufen. Am meisten profitieren können SchülerInnen ab der Mittelstufe, weil diese in der Lage sind, sich gegenseitig zu sichern. Jüngere SchülerInnen können sich z.B. von älteren sichern lassen. Besonders geeignet ist die Kletterwoche für Schulen, welche bereits über den Bau einer Kletterwand in ihrer Sportanlage diskutieren. Lehrpersonen, Schulleitung und Behörden können sich während der Woche von der Tauglichkeit der Sportart Klettern als Schulsport überzeugen.

Das Angebot

Drei Angebote stehen zur Auswahl

	Angebot 1	Angebot 2	Angebot 3
	Leistungen 5 Tage Benutzung der Kletterwand inkl. Klettermaterial, Transport und Montage 5 Tage Betreuung der Kletterlektionen durch J+S-Leiter/in Sportklettern	Leistungen 10 Tage Benutzung der Kletterwand inkl. Klettermaterial, Transport und Montage 10 Tage Betreuung der Kletterlektionen durch J+S-Leiter/in Sportklettern	Leistungen 5 Tage Benutzung der Kletterwand inkl. Klettermaterial, Transport und Montage
Das bietet der SAC	Preis: Fr. 2'200.-- (inkl. MWST) Leitung Aufbau (Montagsmorgen) und Abbau (Freitagnachmittag) der Wand Sicherstellen der Sicherheitsvorkehrungen Durchführung von max. 26 Kletterlektionen mit Schülern/Lehrern (inkl. Wettkampf am Freitag) Durchführung Kletterwettkampf am Freitagmorgen (Aufzeigen spielerischer Möglichkeiten) Beratung der Lehrpersonen (Unterricht, Sicherheit, Material, Infrastruktur, Kletterspiele für alle Altersstufen) Abgabe diverser Dokumentationen	Preis: Fr. 3'800.-- (inkl. MWST) Leitung Aufbau (Montagsmorgen) und Abbau (Freitagnachmittag) der Wand Sicherstellen der Sicherheitsvorkehrungen Durchführung von max. 52 Kletterlektionen mit Schülern/Lehrern (inkl. Wettkampf am Freitag) Durchführung Kletterwettkampf am Freitagmorgen (Aufzeigen spielerischer Möglichkeiten) Beratung der Lehrpersonen (Unterricht, Sicherheit, Material, Infrastruktur, Kletterspiele für alle Altersstufen) Abgabe diverser Dokumentationen	Preis: Fr. 1'800.-- (inkl. MWST) Leitung Aufbau (Montagsmorgen) und Abbau (Freitagnachmittag) der Wand Auf Wunsch Durchführung eines Informationsblocks für Lehrpersonen am Montagnachmittag Abgabe diverser Dokumentationen

↖
Geeignet für grosse Schulen!

Bedingungen

Infrastruktur

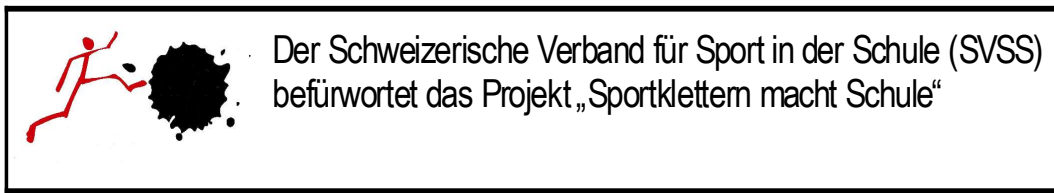
Minimale Hallenhöhe: 6.30m für Wandhöhe 6m, 5.30m für Wandhöhe 5m. Im Deckenbereich dürfen keine Hindernisse vorhanden sein (z.B. Lüftungsrohre). Auf ca. 4.5 - 6.0 m Höhe muss eine Verankerungsmöglichkeit (mind. 2 Punkte) zur Verfügung stehen, welche mit mind. 500 kg vertikal belastbar ist (z.B. Verankerung Klettergerüst oder Sprossenleiter). Ansonsten muss eine Verankerung in die Hallenwand gebohrt werden. Das Anbringen dieser Verankerung erfolgt von der Schule.

Organisation / Administration

Die Schule bespricht den Ablauf der Woche mit dem SAC-Betreuer und erstellt einen Kletter-Stundenplan für die Halle. Die Schule informiert alle Hallenbenützer, im speziellen die externen Vereine; diese dürfen die Kletterwand nur in Anwesenheit einer Fachperson benutzen. Die Schule organisiert ein Montage-Team (Montagsmorgen) und ein Demontage-Team (Freitagnachmittag). Dieses besteht aus 8 – 10 Erwachsenen (Lehrpersonen, Abwart, Gemeindearbeiter) und kräftigen Jugendlichen (mind. 15-jährig). Mindestens 4 Personen müssen schwindelfrei sein und auf dem Gerüst arbeiten können.

Versicherung / Haftung bei Unfällen

1. Die Versicherung des SAC haftet bei Schäden und Unfällen, welche in Folge unsachgemässer Installation bzw. unsachgemässer Montage des Materials entstehen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (vorbehältlich Punkt 3).
2. Der SAC lehnt die Haftung für Unfälle ab, welche ausserhalb der durch den SAC-Leiter betreuten Zeiten durch unsachgemässe Bedienung bzw. durch unsachgemässe Benutzung der Anlage entstehen.
3. Die Schule haftet bei Unfällen, welche in Folge einer unstablen Verankerung (siehe Infrastruktur Punkt 2) entstehen. Die Unfallversicherung ist Sache der Schule bzw. der SchülerInnen



Kontaktadresse für Auskünfte und Anmeldungen

Projektleitung

Schweizer Alpen-Club SAC

Tel.: 031 370 18 04

E-mail: jugend@sac-cas.ch

www.sac-cas.ch

Postadresse:

Schweizer Alpen-Club SAC

Climbing@school

Monbijoustr. 61

3000 Bern 23

